

## **Laudatio**

### **Für Sportfreund [Torsten Perner](#)**

#### **aus Anlass der Ehrung mit dem 7.Dan-Grad im Rahmen des 75 jährigen Bestehens des JVB**

Wenn unser Berliner Judoverband auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken kann – und Thomas Jüttner hat dies vielfach in seiner Eröffnungsrede belegt, dann ist es sicherlich in allererster Linie eine Erfolgsgeschichte, die auf das Engagement und den Einsatz einer Vielzahl von insbesondere ehrenamtlichen Mitstreitern, von Übungsleitern und Trainern, Kampf- und Wertungsrichtern, Funktionären zurückzuführen ist. Nur durch ihr -im wahrsten Sinne des Wortes tägliches Tun – lebt unser Verband, entwickelt er sich.

Deshalb ist es nur folgerichtig, dass unser 75 jähriges Jubiläum auch zum Anlass genommen wird, um beispielgebend für all unsere Ehren- und hauptamtlichen Mitstreiter einige Ehrungen vorzunehmen.

Torsten betreibt seit 1973 – also seit über 50 Jahren -Judo. Diese Zahl an sich zeigt bereits, dass für Torsten Judo untrennbarer Teil seines Lebens war und ist.

Dies ist auch ein Beleg dafür, wie weise die Aussage von Jigoro Kano, dem Begründer des Judo, ist als er sagte :

Der Weg des Judo ist der Weg des Lebens ...

Judo heißt einfach, sich auf den Weg zu begeben, sein Wissen und Könen stetig zu verbessern und darin nicht nachzulassen. Und dies steht nicht nur für den Aspekt der Technikvermittlung sondern gleichermaßen für die ethischen Werte unser Sportart.

Dafür steht Torsten als ganz persönliches Beispiel. Ein Beleg sicherlich, dass Torsten alle Prüfungen vom 5.Kyu bis 5. Dan ablegte und sich in Verbindung mit seinem praktischen Tun auf der Matte einen riesigen Erfahrungs- und Wissensschatz in unserer Sportart angeeignet hat.

Dieses Wissen und Können als Übungsleiter und Trainer mit B-Lizenz Leistungssport bereits seit 1980 gibt er Woche für Woche auf vielfältige Art und Weise weiter.

Direkt im Training an Nachwuchs- und Erwachsenensportler, oder als Trainer bis aktuell unserer Damen- Auswahl in der 1. Bundesliga.

Eine Reihe auch sehr bekannter Sportler/innen sind durch seine Schule gegangen. Beispielhaft genannt seien hier Johanna Müller und Jaqueline Lisson. Und wenn sie über ihn sprechen, dann immer auch, dass er ihnen auf ihren Lebensweg beide Aspekte den technischen und den ethischen mit gegeben hat.

Aber damit nicht genug – Torsten ist geschätzter Prüfer bei Dan- Prüfungen (seit 1990), als Mitglied unserer Dan- Kommission, Dan-Konsultant und Mitglied unserer Auszeichnungskommission.

Dieser kleine Ausschnitt seines Wirkens zeigt:

Torsten Perner gehört zu den Persönlichkeiten unseres Landesverbandes, die sich mit enormen und beispielgebenden persönlichen Einsatz im besonderen Maße um unseren Landesverband Berlin verdient gemacht haben.

Stets verlässlich und außerordentlich engagiert sind seine Markenzeichen, wodurch er sich Achtung und Anerkennung über unsere Landesgrenzen hinaus erworben hat.

Lieber Torsten:

Ohne Persönlichkeiten wie Du stünden wir nicht dort, wo heute unserer erfolgreicher Landesverband steht.

Wir nehmen deshalb unser 75 jähriges Bestehen zum Anlass, um Dir öffentlich sehr herzlich für Deinen unermüdlichen Einsatz zu danken.

Der Ehrenrat des DJB hat – dankeswerter Weise außer der üblichen Reihe – auf unseren Antrag hin - beschlossen, Dein weit überdurchschnittliches Engagement zur Entwicklung des Judoports mit der Verleihung des

7.Dan- Grades

zu würdigen.

Alles Gute für Dich, Gesundheit und weiterhin viel Spaß in und mit unseren schönen Sportart. Du lebst die Judowerte und bist Vorbild für viele unserer Judoka. Und :

Wir zählen auch in den kommenden Jahren auf Dich!

In unseren Dank und Anerkennung schließen wir auch Deine Gattin Carmen ausdrücklich ein. Ohne Ihr Verständnis für Dich Torsten und ihre Akzeptanz Deiner Liebe zum Judo wäre sicherlich Vieles nicht möglich gewesen.